

Oberursel, 12.02.2021

Sehr geehrte Eltern,

nach den Informationen aus dem Kultusministerium und einer Telefonkonferenz mit unserem Schulamt, erhalten Sie mit diesem Schreiben unsere Planungen zum Wechselmodell.

**Ab Montag, 22. Februar** gehen wir in den Wechsel aus Distanz- und Präsenzunterricht. Dazu teilen wir jede Klasse hälftig in A und B ein:

Jahrgänge E1, E2 und 2: Unterricht von 07.45 - 11.40 Uhr	<b>Gruppe A</b> kommt <b>montags</b> und <b>mittwochs</b>
Jahrgänge 3 und 4: Unterricht von 07.45 - 12.25 Uhr	<b>Gruppe B</b> kommt <b>dienstags</b> und <b>donnerstags</b>
Es liegt im Ermessen der Klassenlehrerin, einzelne Kinder zusätzlich für freitags einzuladen.	

- In der Schule liegt der Schwerpunkt auf den Hauptfächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und in Jahrgang 3 und 4 auch auf Englisch. Die Nebenfächer werden in die Planung an den Distanztagen als freiwilliges Angebot eingebunden.
- Der Schwerpunkt in der Unterrichtsvorbereitung liegt nun wieder in den Präsenztagen. An den Distanztagen werden den Kindern Arbeitsaufträge mitgegeben, die nun ausschließlich in der Schule kontrolliert werden. Auch die Anrufe und Videokonferenzen entfallen, da die Lehrkräfte alle Kinder zweimal pro Woche sehen.
- Die Klassenlehrerin informiert Sie über die Gruppeneinteilung nach A und B. Für die Freitage entscheidet die Klassenlehrerin und informiert Sie.
- Wir haben uns sehr bemüht, auf die Geschwisterkonstellationen Rücksicht zu nehmen.

## **Notbetreuung**

Diese können Sie nur dann mit Nachweis Ihres Arbeitgebers in Anspruch nehmen, wenn Ihnen eine Betreuung gar nicht anders möglich ist, auch nicht durch Nachbarn, Familienangehörige etc. Wir sind personell nicht auf die Betreuung parallel zum Unterricht ausgestattet und müssen je nach Anmeldezahl schauen, wie viele Gruppen möglich sind. Mit dem derzeitigen Personal können wir voraussichtlich zwei Gruppen ermöglichen. Je nach Anmeldezahl in der Notbetreuung, müssen wir ggfs. den Unterricht noch weiter kürzen oder die Gruppengröße so erweitern, dass wir leider keine Rücksicht mehr auf die Jahrgangszugehörigkeit nehmen können.

Die an der Notbetreuung teilnehmenden Kinder arbeiten selbstständig an ihren Aufgaben und werden lediglich beaufsichtigt.

Anspruch auf Notbetreuung haben...

- ... Alleinerziehende, die außer Haus arbeiten gehen müssen (mit Bescheinigung des Arbeitgebers)
- ... Elternpaare, die beide zeitgleich arbeiten gehen müssen und das nachweisen
- ... Familien, in denen eine besondere Härte entstände, die sich von den derzeit ohnehin schwerwiegenden Umständen noch deutlich abhebt (dieser Fall ist individuell mit der Schule zu klären)

Notbetreuung planen wir im Rahmen der verlässlichen Schulzeiten an den Distanztagen, wie auf der ersten Seite angegeben. Im Anschluss gehen Ihre Kinder in Hort, Betreuungszentrum oder nach Hause.

Wenn Sie die Notbetreuung in Anspruch nehmen müssen, senden Sie Ihren Bedarf bitte per Email an die Klassenlehrerin inklusive der Arbeitgeberbescheinigung, die sich im Anhang befindet.

**Wir benötigen Ihre Anmeldung bis Dienstagmittag, 16.02.21 um 12.00 Uhr, damit wir Zeit für die Organisation haben. In jedem Fall benötigen wir bis spätestens Donnerstag, 18.02.21 die Arbeitgeberbescheinigung, da sonst Ihr Kind in der Folgewoche nicht in die Notbetreuung kommen kann.**

Sollte sich bei Ihrem Bedarf für die Notbetreuung etwas im Laufe der Zeit ändern (weniger / mehr Bedarf), teilen Sie uns diese Änderungen bitte mindestens eine Woche vorher per Mail an die Klassenlehrerin UND an die Verwaltung mit. Nur die Erstanmeldung bis 16.02.21 ist ausschließlich an die Klassenlehrerin zu senden.

## Hygiene

Es gelten nach wie vor die bekannten Hygienemaßnahmen und das Schulgebäude wird weiterhin so sorgfältig gereinigt, wie die ganze Zeit über (Toiletten, Handläufe, Oberflächen...).

Es besteht **ab 22.02.21 eine Maskenpflicht für alle Kinder ab 6 Jahren, auch im Klassenraum und der Notbetreuung**. Eine Ausnahme bilden die fünfjährigen Kinder der E1, denn für sie gilt die Maskenpflicht nicht, wohl aber für die Sechsjährigen der E1. Für Maskenpausen werden wir sorgen.

Ihre Kinder bringen bitte täglich mindestens 2 Wechselmasken mit. Außerdem verweisen wir auf die Vorgaben der Regierung, dass auch Kinder nach Möglichkeit medizinische Masken tragen sollen. Diese gibt es mittlerweile in Kindergrößen zu kaufen.

Den Hygienebeutel müssen Ihre Kinder nicht mehr mit Seife und eigenem Handtuch mitbringen, dürfen es aber, wenn sie wollen.

Erinnerung: Nächste Woche, also vom 16.02. bis 19.02., läuft der Unterricht noch so wie bis bisher seit den Weihnachtsferien!

Der Rosenmontag ist schulfrei, am Dienstag kommen die Kinder ohne Verkleidung.

Die voraussichtlich letzte Materialabholung für das Distanzlernen findet am Dienstag, 16.02.21 zu den gewohnten Zeiten statt.

Wir freuen uns, dass nun alle Schulkinder wechselweise wieder zur Schule kommen können und hoffen, dass damit immerhin ein Stück Normalität und mehr soziale Kontakte für Ihre Kinder ermöglicht werden.

Mit den besten Grüßen

Klaus Puppe  
Schulleiter